

Presseinformation

Rezyklate verlässlich verarbeiten und attraktiv gestalten

Finke hat zur Herstellung von Polyolefin-Flaschen mit einem hohen Rezyklatanteil ein Verfahren entwickelt, bei dem auch mit geringem Pigmenteinsatz ein verlässliches Farbergebnis erzielt werden kann.

Die Kunststoffindustrie muss neue Wege finden, um das immer größere Mengen an Recyclingmaterial sinnvoll und ökonomisch wieder zu verwerten und möglichst lange im Kreislauf zu halten. Die uneinheitliche Chargenqualität der Rezyklate in Bezug auf Farbe kann dabei für die farbliche Gestaltung zum Problem werden, da große Pigmentmengen eingebracht werden müssen, um sie auszugleichen.

Finke hat zur Herstellung von Polyolefin-Flaschen mit einem hohen Rezyklatanteil ein Verfahren entwickelt, bei dem auch mit geringem Pigmenteinsatz ein verlässliches Farbergebnis erzielt werden kann. Durch eine Coextrusionstechnologie können Recyclingmaterial und Neumaterial getrennt verarbeitet und in verschiedene Schichten eingebracht werden. Die Außenschicht besteht immer aus neuem Material. Das Färbemittel kann äußerst sparsam eingesetzt werden, da es die Farbe des Rezyklats nicht überdecken muss. Dadurch kann sich ein sehr geringer Pigmentanteil bezogen auf das Gesamtmaterial ergeben. Die Pigmentmenge bewegt sich dann im Rahmen dessen, was auch für Produkte aus Neumaterial üblich ist.

Da die äußerste Schicht nicht aus Recyclingmaterial besteht, ergibt sich für die Dekoration zusätzlicher Gestaltungsspielraum. Auf dunklem Untergrund kann für die Außenschicht beispielsweise ein Masterbatch mit Interferenzfarbe aus der FIBAPLAST-Reihe verwendet werden. Mit einem hochgefüllten Compound aus der FIBAFEKT-Reihe lassen sich sehr schöne Pastelltöne einstellen. So kann man dem Produkt beispielsweise einen Vintage-Look verleihen und damit die Recyclingidee auch in der Gestaltung unterstreichen. Auch bei hoher Pigmentbeladung im Compound gelingen dabei streifenfreie Einfärbungen.

Ansprechpartner:

Dr. Christine Rüdiger
C.Ruediger@finke-colors.de

Karl Finke GmbH & Co. KG
Hatzfelder Straße 174-176
42281 Wuppertal
Tel.: 0202 709 06-0
Fax: 0202 70 39 29
info@finke-colors.de
www.finke-colors.eu

Bis zu fünf Schichten können in dem von Finke entwickelten Verfahren coextrudiert werden. So ist es möglich Barrierschichten einzubauen, die den Kontakt zwischen Recyclingmaterial und Füllgut verhindern.

Uneinheitliche Materialqualität, insbesondere in Bezug auf die Farbe, ist ein häufiges Problem bei der Verarbeitung von Rezyklaten. Das hat zur Folge, dass Recycler Färbemittel (meist Titandioxid) zumischen, um Farbunterschiede der Chargen auszugleichen. Dies beeinträchtigt allerdings die physikalischen Eigenschaften und die Verarbeitbarkeit der Kunststoffe, was wiederum deren Einsatzbereich stark einschränkt. Insbesondere wird ein weiteres Recycling deutlich erschwert, da mit jedem Zyklus zusätzliche Färbemittel eingebracht werden, die die physikalischen Eigenschaften des Polymers weiter verschlechtern.

Wenn das Rezyklat nicht eingefärbt wird, ist der Verarbeiter mit diesem Problem konfrontiert. Durch die Coextrusionstechnologie kann der Verarbeiter mit einem deutlich geringeren Pigmenteinsatz arbeiten und hat für die Gestaltung seiner Produkte mit Rezyklatanteil wesentlich mehr Gestaltungsspielraum.

Ansprechpartner:

Dr. Christine Rüdiger
C.Ruediger@finke-colors.de

Karl Finke GmbH & Co. KG
Hatzfelder Straße 174-176
42281 Wuppertal
Tel.: 0202 709 06-0
Fax: 0202 70 39 29
info@finke-colors.de
www.finke-colors.eu



BU:

Dank des neuen Coextrusionsverfahrens von Finke spielen Chargenschwankungen im Recyclingmaterial bei der Einfärbung keine Rolle mehr. Quelle: Finke

Über Finke:

Die Karl Finke GmbH & Co. KG mit Sitz in Wuppertal ist einer der größten mittelständischen Hersteller von Pigmentpräparationen für die kunststoffverarbeitende Industrie in Europa. Die hochklassigen Masterbatche, Flüssigfarben, Farbpasten und pulverförmigen Pigmentpräparationen kommen in Kosmetik- und Lebensmittel-Verpackungen, Spritzgussanwendungen, technischen Bauteilen, Folien sowie in der Automotive- und Möbel-Industrie zum Einsatz. Mit 70 Jahren Erfahrung betreut das ISO 9001, 14001 und 50001 zertifizierte Unternehmen seine Kunden vom Design bis zur Serienreife ihrer Produkte. Technisch modernste Ausrüstung garantiert optimale anwendungstechnische und koloristische Beratung im eigenen Labor oder beim Kunden vor Ort.

Als konzernunabhängiges Unternehmen unterhält die Karl Finke GmbH & Co. KG Vertriebsstützpunkte in vielen Ländern und exportiert ihre Produkte weltweit.

Ansprechpartner:

Dr. Christine Rüdiger
C.Ruediger@finke-colors.de

Karl Finke GmbH & Co. KG
Hatzfelder Straße 174-176
42281 Wuppertal
Tel.: 0202 709 06-0
Fax: 0202 70 39 29
info@finke-colors.de
www.finke-colors.eu